

Klage eines jüdischen Kriegsflüchtlings.

Fort sind schon des Tages Gihen,
Schatten wachsen lang und breit,
Nur der Bäume gold'ne Spitzen
Träumen in die Einsamkeit.

In der Nähe strömt der Fluß,
Kommt von fernen, fernen Orten.
Bringt vielleicht er einen Gruß,
Abklang mir von zarten Worten?

Einsam sitz' ich, hör' das Wirren,
Hör', er murmelt leise ganz:
Von der Schwerter lautem Mirren,
Von des Teufels Tolentanz.

Und im schwarzen Trauerkleid,
In der Dämmerung Laßur,
Ueber aller Länder Leid
Klagt der Engel der Kultur.

Aus dem Lande der Barbaren
Kam das Morden und das Kriegen.
Doch wie groß auch ihre Scharen:
Dest'reich muß und wird auch siegen.

Freistatt (O.-De.). Schamaj Gholatnikow.